



Arbeitsplatz: Werkstatt
Tätigkeitsbereich:

ANWENDUNGSBEREICH

Schweißarbeiten (allgemein)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehende Schweißrauche/Stäube (s.a. Betriebsanweisung Schweißrauch) sind giftig beim Einatmen und gesundheitsschädlich beim Kontakt mit Schleimhäuten (z.B. Augen, Mund). • Verbrennungs-, Brand- und Explosionsgefahr durch Funkenflug und abtropfendes Metall, sowie an frisch verschweißten Bauteilen und Schweißnähten. • Besondere Gefahr für Augen und Gesicht durch Funkenflug etc.! • Mögliche Lebensgefahr durch den Schweißstrom (Körperdurchströmung/Elektroschweißen) • Beim Elektroschweißen besteht die Gefahr von Augenverblitzungen, bei längerer Einwirkung auch von starkem, sonnenbrandähnlichem Schweißerhautbrand. • Bei starkem Lärm [ab 85 dB(A)] besteht die Gefahr einer Gehörschädigung. • Unfallgefahr durch Sturz- und Stolperstellen (z.B. am Boden liegende Kabel, Schläuche). • Beim Schweißen von Leitungen und Behältern können Reste des Inhalts zu Gesundheitsschäden und zu Explosionen führen. • Berstgefahr beim Erhitzen von Leitungen und Behältern ohne Druckausgleichsmöglichkeit 	
--	--	--

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Schweißrauche an der Entstehungsstelle absaugen. Ausreichende Lüftung vorsehen. • Für das gewählte Schweißverfahren geeignete Schweißerbrille/-maske, schwerentflammbare Kleidung, Handschuhe. • Sichtkontrolle: Schweißgeräte und Zuleitungen dürfen keine Schäden aufweisen. • Beim Schweißen mit offener Flamme diese nur so lange betreiben wie nötig. Anwärmen der Bauteile erst, wenn die Lüftung läuft. • Beim Elektroschweißen Elektrodenhalter nicht unter den Arm klemmen, nur isoliert ablegen • Kabel und Schläuche nicht über scharfe Kanten oder erhitzte Bauteile legen oder ziehen. • Gasflaschen gegen Umfallen sichern, nur mit aufgeschraubter Schutzkappe transportieren. • Gasflaschen und Schläuche vor Erwärmung/Flamme/Sonneneinstrahlung schützen. • Sauerstoffarmaturen und Sauerstoffleitungen immer öl- und fettfrei halten. Explosionsgefahr! • Keine Gase, auch nicht Sauerstoff zur „Luftverbesserung“, in den Raum ausblasen. • Besondere Vorsicht in explosionsgefährdeten Bereichen (z.B. Lackiererei, staubige Umgebung, Arbeiten an Leitungen, Gefäßen und Behältern). Schweißarbeiten hier und in brandgefährdeten Umgebungen nur mit Erlaubnisschein. Feuerlöscher bereithalten! • Bei Schweißarbeiten an elektr. Anlagen müssen diese spannungsfrei sein. Zuvor prüfen! • Alle brennbaren Stoffe müssen aus dem Arbeitsbereich entfernt oder abgedeckt werden. • Beim Schweißen von Leitungen und Behältern Druckausgleichsöffnungen vorsehen. • Nur restentleerte und gereinigte Leitungen und Behälter schweißen. • Ggf. Brandwache für angemessene Zeit nach Abschluss der Schweißarbeiten. • Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und keine Lebens- und Genussmittel aufbewahren. 	
--	---	--

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Störungen an Arbeitsmitteln Arbeiten einstellen und Vorgesetzten verständigen. 	
--	--	--

ERSTE HILFE

	<ul style="list-style-type: none"> • Ruhe bewahren - Unfallstelle absichern. • Verletztem grundsätzlich nichts zu essen und zu trinken geben, möglichst nicht allein lassen • Verbrennungen mit viel Wasser kühlen. Frischluft bei Inhalation von Schweißrauch. • Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren. • Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“. 	<p>NOTRUF: 112</p>
--	--	--------------------------------------

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen und Inspektionen nur von Fachkundigen durchführen lassen. • Nach Änderungen und Reparaturen, sind die Schutzmaßnahmen zu überprüfen. • Bei der Wartung u. Instandhaltung die Hersteller-Bedienungsanleitung beachten. 	
--	---	--